

Berufsschule Ausbildungsberuf



Anlagenmechanikerin/ Anlagenmechaniker in SHK



IHRE ZIELE UND MÖGLICHKEITEN

- Planung, Montage und Wartung von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlage
- Arbeiten in den Bereichen Wasser-, Wärme-, Lüftungs- und Umwelttechnik
- Installation moderner Versorgungsanlagen in Gebäuden
- Kundenservice sowie Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen
- Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. als staatlich geprüfte Technikerin/ staatlich geprüfter Techniker



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Ausbildungsvertrag als Anlagenmechaniker oder Anlagenmechanikerin in einem Betrieb im Einzugsbereich des Berufskollegs Erkelenz.
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen
- Aufgeschlossenheit gegenüber digitaler Technik



DAUER DER AUSBILDUNG

- In der Regel 3 1/2 Jahre.
- Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist im Einvernehmen mit dem Ausbildungsbetrieb möglich.



IHR ANSPRECHPARTNER

Sascha Schmitz
E-Mail: schmitz@bk-erkelenz.de
Bildungsgangleitung



UNSERE HOMEPAGE

Weitere Informationen zum Bildungsgang und den Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage.



SCHWERPUNKTE

- Wassertechnik
- Wärmetechnik
- Lüftungstechnik
- Umwelttechnik

INHALTE

Berufsbezogener Lernbereich

- Arbeitsplanung
- Kundendienst
- Inbetriebnahme und Instandhaltung
- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik
- Sport

ABSCHLUSS

- Anlagenmechanikerin / Anlagenmechaniker in SHK
- Bei entsprechendem Notendurchschnitt und dem Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse wird mit dem Berufsschulabschluss der mittlere Abschluss erworben

UNTERRICHTSSTURKUR

- Unterrichtszeiten: 07:30 – 14:25 Uhr
- Unterricht im Blocksystem
- 3 bis 4 Unterrichtsblöcke pro Jahr, jeweils ca. 3 Wochen
- Enge Abstimmung mit Kreishandwerkerschaft und Ausbildungsbetrieben
- Block-Zertifikat am Ende jedes Unterrichtsblocks
- Lernfeldorientierter Unterricht
- Laborunterricht, Gruppen- und Partnerarbeit
- Präsentationen und eigenständiges Arbeiten
- Förderung von Fach-, Sozial- und Handlungskompetenz
- Nutzung von Tablets zur Förderung digitaler Kompetenzen

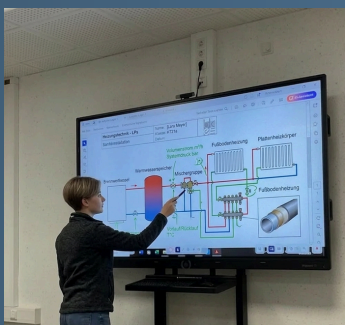
PRAXISBEZUG

- Moderne Labore direkt neben den Klassenräumen
- Technische Anlagen wie Wärmepumpen, Klimaanlage sowie Gas- und Ölbrennwertgeräte
- Verbindung von Theorie und praktischer Anwendung

TECHNISCHE AUSSTATTUNG



Verschiedene Soft- und Hardware, die ein digitales Lernen ermöglichen.



In allen Unterrichtsräumen sind Smartboards integriert.

Labore gehören ebenfalls zu den Räumlichkeiten des Berufskollegs.